

Dreimal im Finale

WEINHEIM. Nur drei Paare von der Tanzsportabteilung (TSA) der TSG Weinheim traten beim großen Frühlingsturnier im Rolf-Engelbrecht-Haus an. Doch mit der Bilanz (drei von drei möglichen Finalteilnahmen) kann der Weinheimer Verein durchaus zufrieden sein.

Zu Beginn standen die Kinderturniere ohne Beteiligung der TSA an. Die kleinen Hüpfen der Kinder D- und C-Klassen (bis neun Jahre) zeigten bereits erstaunliche Taktsicherheit und viel Spaß an der Bewegung. Martin Schäfer und Laura Schildger aus Nidda verbuchten den ersten Sieg des Tages, gefolgt von Benedikt Hummel und Anastasia Vassilkova aus Pforzheim. Jagor Aul und Delia Tews aus Bad Kreuznach errangen anschließend in der Junioren-DI-Klasse (12 und 13 Jahre) und in der Junioren-DII-Klasse (14 und 15 Jahre) einen Doppelsieg.

In der SeniorenI-C-Klasse (ab 35 Jahre) betraten die Standardpaare die Fläche. Den klaren Turniersieg nahmen am Ende Manfred und Astrid Weber aus Frankfurt mit nach Hause. In der Senioren-I-B-Klasse Standard startete das erste Weinheimer Paar des Tages: Joe und Ariane Triebnig. In dem gut besetzten Feld machten sie bereits in der Vorrunde eine sehr gute Figur. Keiner hätte gedacht, dass sie erst durch die Finalteilnahme bei der Landesmeisterschaft der C-Klasse im Februar in diese Klasse aufgestiegen sind.

Im Finale nahmen sie zunächst durch einen hervorragenden Langsamen Walzer und Tango Kurs auf Platz vier, doch konnten sie diesen Platz ab dem dritten Tanz nicht mehr verteidigen und wurden knapp Fünfte.

Im Anschluss an die Seniorenturniere fand das wohl größte Junioren-I-C-Latein-Turnier der letzten Jahre statt. 15 Paare im Alter

von 12 und 13 Jahren aus Hessen, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und dem Saarland hatten sich eingefunden und zeigten ein erstaunlich hohes Leistungsniveau.

Die Sieger Giuseppe Pio Scerra und Laura Lenz aus Heusenstamm zeigten derart reifes und bewegliches Tanzen, dass so manch älterer Tänzer beim Zuschauen neidisch wurde. In der Hauptgruppe-II-B-Latein (ab 28 Jahre) traten von der TSA Jürgen und Bettina Ehret an, die in der Standardsektion bereits in der höchsten deutschen Klasse tanzen und es auch in der Lateinsektion wissen wollten. Noch nicht lange in dieser Klasse konnten sie immerhin schon einen Turniersieg und einem dritten Platz bei der Landesmeisterschaft der Senioren-B-Latein vorweisen.

Auch diesmal lief es gut. Jürgen und Bettina Ehret zogen souverän ins Finale ein und belegten letztlich einen zufrieden stellenden fünften Platz. Der Sieg ging an Ralf Lambert und Saskia Sparke aus Böblingen.

In der Hauptgruppe-A-Latein, der zweithöchsten deutschen Amateurlasse, wurde es zum Ende des Turniertages noch einmal spannend für die TSA. Kai Safferling und Angela Rittersbacher stellten sich einer kleinen, aber starken Konkurrenz aus vier Paaren. Bereits in der Sichtungsrunde machten sie deutlich, dass sie bei der Vergabe der vorderen Plätze ein Wörtchen mitreden wollten. Im Finale glänzten sie erneut mit dem zweiten Platz in allen fünf Tänzen. Ein erfreulicher Abschluss eines insgesamt erfolgreichen und spannenden Turniers, dessen Stimmung wie immer bei den TSA-Turnieren gigantisch war.



Weitere Informationen und alle Sieger gibt es im Internet unter www.tsa-weinheim.de